

„Das mitteldeutsche Seenland – Der Norden“

Geologie-Vortrag zum Buch: Lothar Eißmann & Frank Junge

Sax-Verlag Beucha-Markkleeberg, 2015

Das mitteldeutsche Braunkohlegebiet war durch extensiven Abbau zur DDR-Zeit eine großflächig verwüstete Landschaft; selbst bei blauem Himmel durch eine Dunstwolke verschleiert, für Mensch und Umwelt verhängnisvoll. Wer vorausgesagt hätte, dass sie in einem Vierteljahrhundert größtenteils in eine naturnahe Landschaft, sogar in Touristik- und Naturparadiese verwandelt ist, hätte noch vor Jahren totalen Unglauben hervorgerufen.

Das sich über Delitzsch bis zur Elbe bei Lutherstadt Wittenberg erstreckende nördliche mitteldeutsche Seenland mit seinen 56 neuen Bergauseen zeigt diese jüngste facettenreiche Entwicklung in besonderem Maße. Sein zentrales Gebiet um Bitterfeld umfasst den über 1300 Hektar großen Goitzschensee mit dem angrenzenden Naturreservat des Goitzschewaldes. Naturnah präsentieren sich auch die Seen des ehemaligen Delitzscher Kohlreviers, wie der Grabeschützer See als bedeutendes Vogelschutzgebiet. Der benachbarte Muldestausee ist zum sicheren Rückhaltebecken für Schwebstoffe und Schwermetall-Schadstoffe der Mulde geworden.

Aber nicht nur die Entwicklung des letzten Vierteljahrhunderts ist beeindruckend. Die nunmehr von Wasser verhüllten geologischen Schichten lieferten in der Zeit des Bergbaus bedeutsame Einblicke in die



Goitzschensee 2010. Foto Röhlings

jüngste Erd-, Klima- und Landschaftsgeschichte der letzten 50 Millionen Jahre. So verdient der ehemalige Tagebau Golpa-Nord, der heutige Gremminer See bei Gräfenhainichen, als „Weltaufschluss der Störungen“ besondere Erwähnung. Gleiches gilt für den benachbarten Gröberner Tagebau durch den sensationellen Fund eines warmzeitlichen Waldelefanten-Skeletts einschließlich der Hinterlassenschaften des Urmenschen. Und unbedingt erwähnenswert ist die größte Bernsteinlagerstätte Mitteleuropas mit ihren Funden von Fauna und Flora aus einer Zeit vor ca. 18 Millionen Jahre, die der ehemalige Tagebau Goitsche offenbarte.

Das Gebiet nördlich von Leipzig bis zur Elbe ist ein Gebiet, das alle Formen der Eingriffe in die Erde von Tagebau, Ton-, Kies-, Sandgruben, Torfstiche und Steinbrüche, aber auch den Wandel und deren Chancen des Neubeginns dokumentiert. Diese Spuren mit fachlicher Kompetenz und fotografischer Anschaulichkeit einer breiten Öffentlichkeit aufzuzeigen, ist Anliegen und Weg von Buch und Vortrag der Autoren Lothar Eißmann und Frank W. Junge.



Tagebau Delitzsch-SW 1990. Foto Eißmann

Geologie-Vortrag So, 08.11.2015 11 Uhr

mit Voranmeldung
im Naturkundemuseum
Leipzig



2015

November

Veranstaltungen

Naturkundemuseum Leipzig

Themen

- Führungen durch die neue Sonderausstellung
- Braunkohletagebauentwicklung
- Wölfe in Sachsen



Aufgehender Seelhausener See 2001. Foto Rudolph



Sonderausstellung

Malerei Fotografien Präparate

11.10.2015 - 04.01.2016



Tierische Impressionen

Postanschrift & Kontakt

Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstr. 3 • 04105 Leipzig
Tel: 0341 98221-0 • Fax: 0341 98221-22
E-Mail: naturkundemuseum@leipzig.de
www.naturkundemuseum.leipzig.de



Öffnungszeiten

Di - Do	09:00 - 16:30
Fr	09:00 - 13:00
Sa / So	10:00 - 16:30
Montags	geschlossen

In der Woche ist für Einzelbesucher nur die Sonderausstellung offen (ausgenommen angemeldete Gruppen). Am Wochenende ist die Dauerausstellung für alle ohne Anmeldung geöffnet.

Eintrittspreise

Ermässigt / Erwachsene.....	0,50 / 1 €
Jugendliche bis einschliesslich 18 Jahre.....	0 €
Letzter Sonntag im Monat für alle eintrittsfrei!	
Führungen & Museumspädagogik.....	+ 0,50 / 1 €

Führung und Film

Do, 12.11. / 15 Uhr

Führung in der neuen Sonderausstellung

Leitung: Ronald Schiller

Film: Die Naturfotografie - Eine Dokumentation mit Knut Fischer

In diesem Film zeigt der Fotograf, wie seine Fotos entstehen, sowie Tipps und Tricks zur Ausrüstung, Verstecke, Bekleidung und Regeln. Was man tun und was man lassen sollte, natürlich viele wunderschöne Aufnahmen von Tieren aus unserer Umgebung, und über die Liebe der Eisvögel wird berichtet. Junge Dachse am Bau, junge Biber, der kleine Kranichnachwuchs und auch der seltene Schwarzstorch mit Familie sind die Schauspieler und Protagonisten in dieser 20-minütigen Dokumentation.

Kinderveranstaltung

Di, 17.11. / 14 Uhr

Zugvögel, Standvögel, Wintergäste

Gefiederte Gäste am Futterhäuschen - warum ist der Storch nicht dabei?

Kosten: 0,50 €, mit Petra Hanso

Wölfe in Sachsen • Vortrag

Sa, 28.11. / 11 Uhr mit Voranmeldung

Wie kann man Wölfe nachweisen, welche Spuren hinterlassen sie und wie verhält man sich bei Begegnungen?

Aktuelles aus der Arbeit mit Wölfen referiert Sophia Liehn vom Wolfsbüro Lausitz. Die derzeitige Entwicklung und die Verbreitung der Wölfe wird geschildert, sowie Informationen zur Biologie, ihre Merkmale und Lebensweise. Aber wie können Wölfe nachgewiesen werden, welche Spuren hinterlassen sie? Es wird auf Herdenschutz eingegangen und vor allem auf das Zusammenleben der Menschen mit dem Wolf und wie man sich verhalten sollte, wenn man einem begegnet und was es aktuell für ein Management zu diesem Thema gibt.

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem BUND.



Öffentliche Veranstaltungen der Fachgruppen

• Mi, 04.11. / 19 Uhr

Wasser in die Aue - Neuigkeiten aus dem Projekt Lebendige Luppe

Referentin: Dr. Maria Vlaic, Nabu-Vortragsreihe „Der Natur zu Liebe“, Naturschutzbund, Regionalverband Leipzig

• Sa, 07.11. / 08:30 Uhr

Ganztagesexkursion: Stausee Rötha und Umgebung

Leitung: Frau Grüttner, Treff: Haltepunkt Böhlen-Werke (Gaulis), Abfahrt 08:00 Uhr mit S4 ab Leipzig Hbf tief, Zustieg an der Strecke über Leipzig Connewitz und Markkleeberg möglich, Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Di, 10.11. / 18 Uhr

Ornithologischer Vortrag: Als Vogelwart auf der Insel Kirr
Referent: Dr. Greiner, Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Mi, 11.11. / 19:30 Uhr

Vortrag: Am schönsten Strand der Welt - Malawisee

Referent: Dr. M. Grimm

Nymphaea Leipzig 1892 e. V., Verein für Aquaristik

• Do, 12.11. / 18 Uhr

Öffentlicher Foto-Club-Abend, Thema: Schiet Wetter

Leitung: Michael Ranft, fotoclub 58 - Leipzig

• Sa, 14.11. / 10 Uhr

Geologischer Vortrag:

Bolivien – Menschen, Minen, Landschaft

Referent: Dr. Erler, Fachgruppe Geologie und Paläontologie

• Di, 17.11. / 18:30 Uhr

Vortrag: Leben in Bergbaufolgelandschaften - Steinbrüche und Lehmstiche

Referent: Dr. Rainer Hoyer,

Fachgruppe Entomologie

• Mi, 18.11. / 17 Uhr

Botanik-Bildervortrag: Grünes Zypern

Referentin: Sabine Klaus, Fachgruppe Botanik

• Fr, 20.11. / 19 Uhr

Botanik-Vortrag: Brasilien und seine Kakteen

Referent: Karsten Beyer, Deutsche Kakteengesellschaft e.V., Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e. V.

• Di, 24.11. / 18 Uhr

Ornithologischer Vortrag: Die Bestandssituation vom Seeadler, Baumfalke und Wanderfalke im Raum Leipzig

Rererent: Prof. Dr. Kirmse,

Ornithologischer Verein zu Leipzig e. V.

• Mi, 25.11. / 17 Uhr

Mykologischer Arbeitsabend und das Programm 2016

Verantwortlicher: Werner Häußler, Fachgruppe Mykologie